

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 7 (1955)
Heft: 4

Rubrik: Buntes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus unserer Welt



Elsa Maxwell, die mit ihren Berichten über die Filmstars eine oft unheilvolle Macht ausübt, in Venedig.



Der böse Theatergeist (künstlerische Theatermaske aus Japan).

Verbände

Schweizerischer Protestantischer Film- und Radioverband

Der Zentralvorstand des SPFRV tagte unter dem Vorsitz von Pfr. Alder (Dielsdorf) in Zürich. Neben internen Angelegenheiten wurde auch die gegenwärtige Situation in der Frage einer Filmgesetzgebung besprochen und eine Sub-Kommission für film- und radiopolitische Fragen bestellt, welche sich mit diesen Aufgaben besonders zu befassen hat. Allgemein kam dabei die Meinung zum Ausdruck, für eine möglichst staatsfreie Lösung einzutreten. Mit Genugtuung wurde von der befriedigenden Entwicklung des Filmvorführdienstes Zürich und der dauernden Vermehrung der Zahl der Abonnenten des Verbandsorgans «Film und Radio» Kenntnis genommen, das auch von immer zahlreicherem Behörden und Regierungsstellen, die mit dem Film zu tun haben, bestellt wird, und die Anschaffung weiterer Filme in die Wege geleitet. Eine Vorführung des Films «Die Antwort» von der moralischen Aufrüstung schloß die stark befrachtete Tagung.

Buntes

— Ein Amerikaner konnte sich im letzten Augenblick aus dem kommunistischen Bereich nach Saigon flüchten. Das Flugzeug war mit 18 Personen weit überladen. Als es in Saigon landete, wurden weitere 8 blinde Passagiere entdeckt. Er fragte den Piloten, wie er mit diesem Übergewicht überhaupt fliegen könnten. «Flüchtlinge wiegen niemals viel», war die ruhige Antwort.

— Ein Pfarrer gab einer Frau ihr Portemonnaie zurück, das sie am Sonntag in der Kirche liegengelassen hatte. Er warnte sie vor weiterer

Sorglosigkeit mit der klassischen Bemerkung: «Sie müssen daran denken, daß es in der Gemeinde einzelne Glieder von solcher Einfachheit gibt, daß sie eine herumliegende Geldbörse als Antwort auf ein Gebet betrachten.»

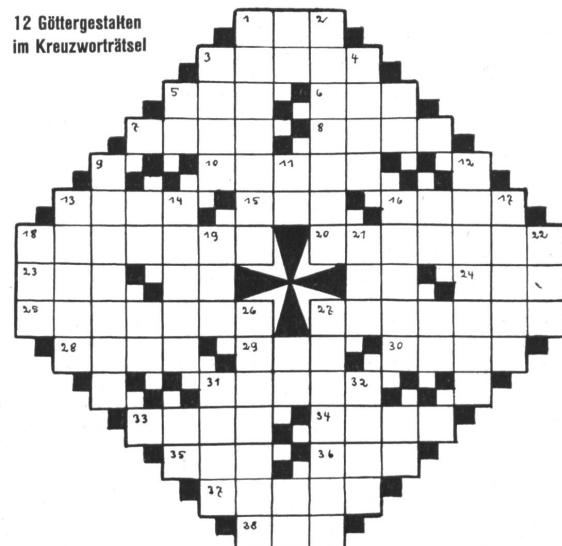
— Dr. Mallon hatte in Deutschland eine Studienreise unternommen und wurde dabei gefragt, was er von den Schwierigkeiten der «Wieder-Erziehung» halte.

«Das ist gar nicht schwierig», meinte er. «Man muß in Deutschland nur das Alter der Schulentlassung auf 75 Jahre hinaufsetzen.»

— Cedric Hardwicke erklärte, er möchte nur ein einziges Mal einen Oscar gewinnen, um dabei folgende Ansprache halten zu können:

«Ich bin glücklich, diesen Filmpreis zu erhalten, den ich so reichlich verdient habe, und er bedeutet besonders viel für mich, weil ich ihn trotz eines miserablen Regisseurs und eifersüchtigen, hemmenden Spielern gewonnen habe, sowie trotz einer dummen Story, die in ein trauriges Drehbuch verwandelt wurde, das einige der lächerlichsten Sätze enthält, welche ein Schauspieler im Film je zu sprechen hatte!»

12 Göttergestalten im Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Monat, 3. römischer Kaiser, 5. griechischer Hirtengott, 6. geographische Bezeichnung, 7. griechische Göttin der Vergeltung, 8. griechische Göttin des Regenbogens, 10. Gleichwort für Stufe, 13. Mädchenname (abgekürzt), 15. Leben (frz.), 16. außerhalb, außen (frz.), 18. Hafenstadt in Sizilien, 20. Pflanzenprodukt, 23. griechische Göttin des Unheils, 24. nordische Göttin des Totenreiches, 25. lateinischer Kaiser, 27. von der Regel abweichend, 28. Läuse, 29. Berg in Graubünden, 30. biblischer König, 31. berühmte Geigenbauerfamilie, 33. Teilzahlung, 34. griechischer Gott der Liebe, 35. Lotterie-Anteilschein, 36. angeborener Hautfleck, 37. Mienenspiel des Gesichtes, 38. Hilferuf der Schiffe in Seenot.

Senkrecht: 1. römische Göttin des Handwerks, 2. altrömischer Himmelsgott (I = J), 3. Feingefühl, vornehme Rücksicht, 4. Schicksal, Los (frz.), 9. römische Heerstraße von Rom nach Pisa, 11. zwei gleiche Vokale, 12. gute Charaktereigenschaft, 13. Gleichwort für Teufel, 14. römischer Gott des Anfangs und Eingangs (I = J), 16. griechischer Halbgott, 17. «... n. g. » Strom in Afrika, 18. Feenkönigin der keltischen Sage (engl.), 19. rumänische Münze, 21. mit einem Vokal am Schluß: Aschebehälter, 22. drei gleiche Konsonanten, 26. griechische Göttin der ausgleichenden Gerechtigkeit, 27. griechische Göttin der Jagd, 31. kleinstter Teil eines Grundstoffes, 32. asiatisches Königreich.

Auflösung des Rätsels in der letzten Nummer

1. Lenbach, 2. Haendel, 3. Naegeli, 4. Angerer, 5. Koerner, 6. Dornier.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstrasser. — Pfr. W. Künzli, Dr. R. Ley.
Abonnementbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25. Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.